



Foto: Erich Krauß

Panoramaweg Schwarzatal eröffnet

_Oberweißbach (AB). Begeisterte Wanderfreunde aus dem Landkreis und ganz Thüringen trafen sich am vergangenen Wochenende am Fröbelturm in Oberweißbach zur Eröffnung des Panoramaweges Schwarzatal. Auf 5 Touren konnte das neue touristische Angebot gemäß dem Motto „Naturgenuss und Wanderlust vom Rennsteig bis zur Saale“ getestet werden. Alle Wanderer haben sich über natur belassene Wege und fantastische Aussichten gefreut. Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt unterstützt aktiv den Bau des Panoramaweges Schwarzatal finanziell und personell. Allein im kommenden Jahr sind rund 5000 Euro für die Zertifizierung vorgesehen. Bereits für 2009 wird die Zertifizierung als Qualitätswanderweg „Wanderbares Deutschland“ angestrebt.

2. Mädchen- und Frauensporttag

Motto: Sport tut Frauen gut - Frauen tun dem Sport gut

_Rudolstadt (AB/mo). Für Frauen und Mädchen ab 14 Jahre bietet der 2. Mädchen- und Frauensporttag des Kreissportbundes am kommenden Samstag, 20. September, einen Nachmittag lang genau das Richtige: Wer Spaß an Bewegung zu motivierender und fetziger Musik hat, ist ab 13 Uhr im Turnhallenkomplex der Staatlichen Berufsbildenden Schule Rudolstadt im Wohngebiet in der Trommsdorff-

straße gut aufgehoben. „Mit solch ungewöhnlichen Initiativen zeigt der Kreissportbund „Saale/Schwarza“ allen, dass Bewegung und gesundheitsbewusste Lebensweise den Grundstock für ein langes Leben bilden“, so Landrätin Marion Philipp. Egal ob Mitglied im Sportverein oder einfach sportinteressiert - die Frauen können aus dem umfangreichen Programm Salsa-Aerobic, tänzerische Gymnastik,

Yoga, Nordic Walking oder Bogenschießen auswählen. Die AOK Plus informiert über gesunde Ernährung und die KKH führt Gesundheitstests durch. Die Kreissportjugend sorgt bei ihrer Kinderbetreuung mit Bastel-, Spiel- und Sportangeboten für Begeisterung auch bei den Jüngsten. Die Anmeldung bei Consuela Barth ist noch kurzfristig unter 03 67 41/4 19 40 oder direkt vor Ort möglich.

Treffen wir uns doch im Theater!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Mit dem traditionellen Theaterfest ist unser Rudolstädter Theater am Wochenende erfolgreich in die neue Theatersaison gestartet.

In dieser Spielzeit erwartet uns viel Neues: Zusammen mit dem neuen Intendanten Steffen Mensching werden uns bei den Aufführungen unbekannte Gesichter begegnen, die wir sicher schnell in unser Herz schließen werden.

Ein neues Gesicht zeigt auch der Internetauftritt des Theaters, der dennoch weiterhin Altbewährtes bietet: Schon vor dem Theaterbesuch finden Sie viele wichtige Informationen, wie Spielplan, Übersicht des Ensembles und Vorstellung der Premieren. Auch beim beliebten Theaterfrühstück können Sie sich wieder zusammen mit den Theatermachern auf die Premieren einstimmen.

Mit der breiten Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger beim Kampf um den Erhalt des Theaters haben wir alle gemeinsam gezeigt, welchen Stellenwert unser kulturelles Erbe und unser Theater für die Menschen im Landkreis haben. Das können wir auch in der neuen Spielzeit zeigen - ich freue mich schon auf unser Treffen im Theater!

*Ihre
Marion Philipp*

Auf zum Marathon

_Uhlstädt/Piesau (AB/mo). Am 28. September wird erstmals der Saale-Rennsteig-Marathon veranstaltet - mit großem Enthusiasmus von der Laufgruppe Cursdorf-Meuselbach und unter Schirmherrschaft von Landrätin Marion Philipp organisiert. Teilnehmer an diesem Lauf vom Saalestrand bis zum Rennsteig können zwischen der Strecke ab dem Sportplatz in Uhlstädt über 43,2 km oder ab dem Saalfelder Stadion an den Saalwiesen über 25,2 km wählen. Der Lauf endet am Waldsportplatz in Piesau. Infos und Anmeldung unter www.sv-cursdorf-meuselbach.de

Öffnungszeiten

Bürgerbüro Saalfeld

Mo. bis Do. 08.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 14.00 Uhr

Bürgerbüro Rudolstadt

Mo. und Mi. 08.00 - 15.00 Uhr
Di. und Do. 08.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 13.00 Uhr

Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in Saalfeld-Beulwitz

Montag 08.00 - 14.00 Uhr
Dienstag 08.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 08.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 14.00 Uhr

Ämterprechzeiten im Landratsamt

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Verbrennung von Strauch- und Baumschnitt

Im Herbst vom 11. – 25. Oktober erlaubt – besondere Bestimmungen beachten

Saalfeld (AB). Gemäß § 4 Abs. 2 der Pflanzenabfall-Verordnung wird für das Gebiet des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt festgelegt, dass **in der Zeit vom 11. bis 25. Oktober 2008 trockener unbelasteter Baum- und Strauchschnitt, der auf einem nicht gewerblich genutzten Grundstück anfällt,**

verbrannt werden darf. Andere Abfälle (z.B. Grasschnitt, Laub) dürfen nicht verbrannt werden. Bei der Verbrennung sind die in §§ 4 und 5 der Pflanzenabfall-Verordnung enthaltenen Bestimmungen zu beachten. Insbesondere wird auf folgende Regelungen hingewiesen:

1. Das Verbrennen ist den örtlich zuständigen Gemeinden (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung oder Verwaltungsgemeinschaft) mindestens zwei Werktage vorher anzuzeigen.
2. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Die Abfälle müssen entsprechend trocken sein. Es ist insbesondere auf die Windrichtung und

–geschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.

3. Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte, brennbare Flüssigkeiten oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden.

4. Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:

- 1,5 km zu Flugplätzen,
- 50 m zu öffentlichen Straßen,
- 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden,
- 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs,
- 100 m zu Waldflächen, wobei besondere Trockenperioden, in denen in einzelnen Forstamtsbezirken höhere Waldbrandwarnstufen (ab Waldbrandwarnstufe II) bestehen, entsprechend zu berücksichtigen sind,
- 15 m zu Öffnungen in Gebäu-

dewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbarer Außenverkleidung

- 5 m zur Grundstücksgrenze.
5. Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben und zu beaufsichtigen, bis Flammen und Glut erloschen sind. Es ist eine Nachkontrolle vorzunehmen. Nach Abschluss sind die Stellen ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen.

Zusätzlich ist das Brennmaterial zum Schutze von Kleinbewesen erst kurz vor dem Verbrennen aufzuschichten. Bereits länger liegende Haufen sind umzuschichten. Es wird darauf hingewiesen, dass Baum- und Strauchschnitt ganzjährig, also auch während der zulässigen Verbrennungszeit, kostenlos in den 14 dafür zugelassenen Grünschnittannahmepätzen abgegeben werden. Die Lage und Öffnungszeiten dieser Plätze können beim Zweckverband Abfallwirtschaft Saale/Orla unter 0 36 47/4 41 70 erfragt werden.

Bodo Kempe
Leiter der Umweltverwaltung

Radkonzept

Saalfeld/Erfurt (AB). Seit dem 30. Juni 2008 kann das Thüringer Radverkehrskonzept für den Freistaat Thüringen mit den dazugehörigen Anlagen im Internet unter

<http://www.thueringen.de/de/tmb/verkehr/radwege/content.html> eingesehen bzw. herunter geladen werden. Auch die neue Richtlinie zur Radverkehrswegweisung im Freistaat Thüringen (ThürRadWW-rL) ist hier enthalten.

Ziel des Konzeptes ist, den Anteil des Radverkehrs zu steigern, die Verkehrssicherheit und die Voraussetzungen für den Radverkehr in Thüringen weiter zu verbessern sowie Alltagsradverkehr und touristischen Radverkehr zusammenzuführen.

Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt ist sehr gut in das Thüringer Radverkehrskonzept eingebunden.

In unserer Region sind eingearbeitet: der Saale-Radwanderweg als Fernradweg, der Saale-Orla-Radwanderweg mit Anbindung in Saalfeld auf den Saale-Radwanderweg, der Loquitzradwanderweg mit Anbindung auf den Rennsteig- und Saale-Radwanderweg und einige andere mehr.

Angelika Völkel, SB Tourismus

15 neue Auszubildende im Landratsamt



Saalfeld (AB). „Eine gute Ausbildung ist das Fundament einer erfolgreichen beruflichen Laufbahn.“ Mit diesem Satz begrüßte Landrätin Marion Philipp am 1. September offiziell 15 Auszubildende und BA-Studenten der Kreisverwaltung in der Saalfelder Schlosskapelle. Zusammen mit den Studen-

ten und Auszubildenden aus dem 2. und 3. Ausbildungsjahr werden derzeit in der Kreisverwaltung 38 junge Menschen ausgebildet, in diesem Jahr werden erstmals auch Ausbildungsplätze für Veranstaltungskauffrauen und für Archivare angeboten.
Martin Modes
Fachdienst Medien und Kultur

Weiterbildung für Betreuer

Thema sind Neuerungen in der Pflege

Saalfeld (AB). Die nächste Weiterbildungsveranstaltung für Betreuer findet am Dienstag, den 30. September um 16.30 Uhr im Landratsamt in Saalfeld, Schloßstraße 24 im Großen Sitzungssaal statt.

Das Thema lautet: *Darstellung der Neuerungen zum Pflegeweiterentwicklungsgesetz* sowie die Vorstellung der Pflegeberater der AOK Plus.

Als Referentinnen sind Elke Zenkner, Pflegeberaterin für den

Landkreis Saalfeld-Rudolstadt und Heike Exner, Pflegeberaterin der Region Gera, eingeladen.

Die beiden Referentinnen geben wichtige Informationen und Hinweise zu den Neuerungen des Gesetzes zur strukturellen Weiterentwicklung der Pflegeversicherung und stehen gern für Fragen zur Verfügung.

Karin Richter
Fachdienstleiterin
Vormundschaft/Betreuung

Impressum:

Herausgeber: Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, vertreten durch Landrätin Marion Philipp, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld
Stadt Bad Blankenburg, vertreten durch Bürgermeister Frank Persike, Markt 1, 07422 Bad Blankenburg
Stadt Rudolstadt, vertreten durch Bürgermeister Jörg Reichl, Markt 7, 07407 Rudolstadt
Stadt Saalfeld, vertreten durch Bürgermeister Matthias Graul, Markt 1, 07318 Saalfeld

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder der Gemeinden zeichnen diese selbst verantwortlich.
Das Amtsblatt erscheint in der Regel zweimal monatlich jeweils am Mittwoch. Es wird an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt kostenlos verteilt. Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare bei Verlag + Druck Linus-Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, zum Einzelpreis von 2,50 EUR (inklusive Porto und Mehrwertsteuer) bezogen werden.

Redaktionsschluss: In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Rücksendung nur bei Rückporto.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50 21

Verantwortlich für die kostenlose Verteilung:
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50 21

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 1. Oktober 2008.

5 000 Euro für Johanneschule

Zuschuss an Schulförderverein für Bildung und Erziehung

Saalfeld (AB). Der Schulförderverein der Johanneschule in Saalfeld erhält einen Zuschuss von 5 000 Euro von der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt. Die Verwaltungsratsvorsitzende, Landrätin Marion Philipp, übergab den Bescheid am Montag der vergangenen Woche gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse, Alfred Weber, an den Vorsitzenden des Fördervereins, Wolfgang Gundlach.

„Gern unterstützen wir die Arbeit

der Johanneschule und Ihr gesellschaftliches Engagement bei der Förderung der ganzheitlichen Bildung und Erziehung sowie Entfaltung der Kinder und Jugendlichen“, sagte Weber. Die Mittel für den Zuschuss stammen aus dem Zweckertrag PS-Lossparen, einer Lotterie des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen.

Peter Lahann
Fachdienst Medien und Kultur

Aufruf der Koordinierungsstelle für Seniorenarbeit

Sie betreiben ein gewerblich angemeldetes hauswirtschaftliches Dienstleistungsunternehmen, einen Hausmeisterservice, eine Tierpension, Essen auf Rädern, ein Hausnotrufsystem etc. oder Sie bauen Wohnungen barrierefrei oder altengerecht um und stehen noch nicht auf der Homepage des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt?

Dann ist es Zeit, mit uns Kontakt aufzunehmen unter Telefon 0 36 71/8 23-5 52!

Wir sind um Aktualität und Vollständigkeit unserer Internetseite bemüht, um für Senio-

rinnen und Senioren sowie deren Angehörige entsprechende Angebote zu präsentieren.

Sie finden die bereits aufgenommenen Informationen unter www.kreis-slf.de > Jugend/ Soziales > Senioren & Pflege unter den drei Rubriken

- Wohnen im Alter
 - Pflegeangebote
 - Dienstleistungsangebote.
- Die Aufnahme Ihres Angebotes im Internet ist für Sie kostenfrei.

Angelika Horwath
Jugend- und Sozialamt

Erreichbarkeit des Seniorenbüros

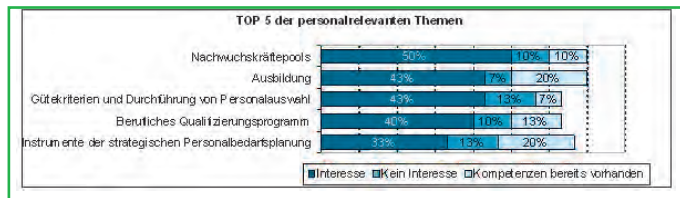
Seit 1. September hat das Seniorenbüro des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, mit Sitz in der Lutherstr. 8 in 07318 Saalfeld neue Öffnungszeiten:

Jeden Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr ohne Voranmeldung.

Wichtig: Darüber hinaus ist das Seniorenbüro täglich besetzt und nach Vereinbarung unter Telefon 0 36 71/3 30 69 oder per E-mail: seniorenbueroerslf-ru@gmx.de erreichbar.

Jede zweite Firma: Handlungsbedarf

Das Topthema: Suche nach geeigneten Auszubildenden



Saalfeld (AB). Dem Arbeitskreis PersEUS - Personalentwicklung für Unternehmen am Saalebogen - liegen jetzt die ersten Ergebnisse der Unternehmensbefragung vom August vor. Auf dieser Grundlage wird am 28. Oktober der erste Workshop zur Personalentwicklung stattfinden, der die relevantesten Themen aufgreifen wird. Näheres zum Inhalt im nächsten Amtsblatt.

An der Spitze der Themenliste steht der Bereich Nachwuchskräftebeschaffung, den die Hälfte der Befragten im Arbeitskreis in naher Zukunft als verbesserungs-

relevant betrachtet. Knapp jedes zweite Unternehmen bekundet besonderes Interesse, die Bereiche Ausbildung sowie Personalauswahl zu entwickeln. Verbesserungsbedarf wird außerdem von über einem Drittel der Befragten im beruflichen Qualifizierungsprogramm gesehen. Darüber hinaus besteht bei jedem dritten befragten Unternehmen im Arbeitskreis ein großes Interesse, seine Instrumente der strategischen Personalbedarfsplanung zu verbessern - (s. dazu die Abbildung).

Suzanne Vöcking
Bildungszentrum

Wanderungen zur KZ-Gedenkstätte

Lehesten (AB). Am Sonntag, dem 21. September, lädt der Förderverein Gedenkstätte Laura e.V. zu geführten Wanderungen auf den Spuren des ehemaligen Konzentrationslagers Laura ein. Gemeinsam mit der Lehestener Wandergruppe wird auf zwei Routen den Geschehnissen um dieses KZ-Außenlager Buchenwalds nachgegangen, das vor 65 Jahren am 21.9.1943 errichtet wurde.

Die eine Tour beginnt in der Nähe des ehemaligen Bahnhofs in Lehesten, der für alle Transporte zum und vom KZ und Rüstungswerk im ehemaligen Oertelsbruch entscheidender Umschlagpunkt war. Eine zweite Tour startet am Bahnhof Wurzbach. Dort wurden am 13. April 1945 ca. 600 Häftlin-

ge auf Viehwaggons verladen wurden und kurz vor dem Eintreffen der amerikanischen Truppen ins KZ Dachau-Allach abtransportiert wurden.

Entlang der Wanderstrecken gibt es an markanten Punkten Informationen zum Lager und Rüstungswerk, anhand von Zeitzeugenberichten und Fotos wird Geschichte anschaulich gemacht. Ziel beider Wanderrouten ist die KZ-Gedenkstätte Laura, an der um 16 Uhr im Gedenken an die Opfer am Gedenkstein Blumen niedergelegt werden.

Interessenten sind herzlich eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten unter 03 67 36 - 22 353 oder info@kz-laura.de.

Dorit Gropp, Förderverein

Dtsch.-franz. Jugendbegegnung

Bad Blankenburg (AB). Vom 12. bis 17. Oktober 2008 werden 22 Mädchen und Jungen aus Frankreich und ebenso viele aus dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt eine erlebnisreiche Herbstferienwoche in Scheibe-Alsbach verbringen.

Für die Teilnahme an dem Jugendaustausch – Gegenbesuch

in Frankreich nächstes Jahr – können sich Mädchen und Jungen aus dem Landkreis im Alter von 9 bis 12 Jahren anmelden. Informationen und Unterlagen gibt es in der Geschäftsstelle der Kreissportjugend, Wirbacher Str. 10, 07422 Bad Blankenburg, Telefon 03 67 41/5 63 40.

Beate Breuer, Kreissportjugend

Seniorenverband BRH bietet anspruchsvolles Vereinsleben

Rudolstadt (AB). Der Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen (BRH) besteht in diesen Tagen nahezu genau seit 17 Jahren in Rudolstadt. In dieser Zeit hat sich seine Mitgliederzahl von anfänglich sieben auf heute 208 erhöht. Der Seniorenvereinigung gehören ehemalige Angehörige des öffentlichen Dienstes, Soldaten, Juristen, Beamte und Arbeiter im Ruhestand und deren Hinterbliebene an. Mit vielen Aktivitäten setzt sich der Verein für die soziale Sicherung der Senioren ebenso ein, wie für eine gleichberechtigte Teilnahme der Älteren am gesellschaftlichen und kulturellen Leben. Unter Einbeziehung

seiner Mitglieder entwickelt der Ortsverband dazu ein inhaltsreiches und interessantes Vereinsleben. Dazu gehören Vorträge zu Sachthemen, Theater- und Kinobesuche, die Organisation von Wanderungen und Busreisen sowie Spielnachmittage und Frauentreffs. Auch Gratulationen zu Jubiläen und Krankenbesuche sind fester Bestandteil der Arbeit.

Wer gerne mehr über den Seniorenverband wissen oder ihm beitreten möchte, wende sich bitte an Horst Gütter, Ludwig-Jahn-Straße 16 in 07407 Rudolstadt, Telefon 0 36 72 / 41 42 11.

Horst Gütter
BRH-Ortsverband Rudolstadt

Fischerprüfung am 29.11.2008

Saalfeld (AB). Am Samstag, dem 29. November findet die nächste staatliche Fischerprüfung im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt statt.

Zur Teilnahme berechtigt sind Personen, die an einem Vorbereitungslehrgang gemäß § 3 der ThürFischPVO teilgenommen haben sowie Wiederholer der Prüfung entsprechend § 8 (2) unter Beachtung des § 5 -Zulassung zur Prüfung, Prüfungsgebühr- dieser Verordnung.

Die Ausbildungsleiter teilen rechtzeitig über die Medien Termine

für Vorbereitungslehrgänge mit. Bei Rückfragen zu Einzelheiten wie Ort, Zeitpunkt, Antrag auf Zulassung und Entrichtung der Prüfungsgebühr steht die untere Fischereibehörde unter den Telefonnummern 0 36 71/8 23-2 41 und 8 23-2 42 gern zur Verfügung.

Die öffentliche Bekanntgabe erfolgt hiermit unter Hinweis auf § 4 (1) der Thüringer Verordnung über die Fischerprüfung (ThürFischPVO) vom 12. Juli 1993 i.V.m. Erster Verordnung zur Änderung der ThürFischPVO vom 13. Januar 2003, zuletzt geändert durch Artikel 11 der Thüringer Verordnung zur Änderung von Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Jagd-, Forst- und Fischereirechtes vom 18. Februar 2003.

Winfried Thiene
als Untere Fischereibehörde

Amtliche Bekanntmachungen

**Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
Jugendhilfeausschuss**

Amtliche Bekanntmachung

Einladung zu einer öffentlichen Sitzung

Die 25. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt findet

am Montag, dem 22.9.2008, ca. 17:30 Uhr

im Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt

Schloßstrasse 24

07318 Saalfeld

Großer Sitzungssaal

statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

- 3 Genehmigung der Niederschrift der 24. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 18.8.2008
- 4 Umsetzung des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung 2008 - 2013“ für das Haushaltsjahr 2008 im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt Beschluss
- 5 Informationen und Anfragen

gez.

Christian Tschesch

Ausschussvorsitzender

Beschlüsse

des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

30. Sitzung des Kreistages vom 09. September 2008

Beschluss des Kreistages 258-30/08

Genehmigung der Niederschrift der 29. Sitzung des Kreistages vom 24. Juni 2008, öffentlicher Teil

Der Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt:

Gemäß § 24 Abs. 5 der Geschäftsordnung für den Kreistag i. d. F. vom 19. Januar 2000, zuletzt geändert am 11. September 2007, wird die Niederschrift über die 29. Sitzung des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 24. Juni 2008, öffentlicher Teil, durch Beschluss genehmigt.

29. Sitzung des Kreistages vom 24. Juni 2008

Beschluss des Kreistages Nr. 251-29/08

Zustimmung zur Veräußerung und Abtretung des Gesellschaftsanteils an der Aufbaugesellschaft Ostthüringen mbH i.L. an die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH

Der Kreistag stimmt der in der Geschäftsversammlung am 7. Mai 2008 beschlossenen Veräußerung und Abtretung des vom Landkreis Saalfeld-Rudolstadt gehaltenen Gesellschaftsanteils an der AGO-Aufbaugesellschaft Ostthüringen mbH i.L. an die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen) uneingeschränkt zu.

Beschluss des Kreistages Nr. 252-29/08

Sicherstellung des Kapitaldienstes der IGZ-Innovations- und Gründerzentrum GmbH

Der Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt die Übernahme der hälftigen Zins- und Tilgungsleistung aus dem Darlehensvertrag der IGZ GmbH mit der Thüringer Aufbaubank in Höhe des auf ihn entfallenden Anteils von 3.333,50 EUR monatlich vom Juli 2008 bis zum Juli 2015 und einer Schlussrate in Höhe von 1.374,93 EUR im August 2015. Der Kreistag genehmigt die Abtretung des Anspruchs der IGZ GmbH erfüllungshalber an die Thüringer Aufbaubank unter Verzicht auf etwaige Einwendungen mit der Folge, dass

die monatlichen Zahlungen direkt an die Thüringer Aufbaubank geleistet werden. Eine Haftung für Ansprüche der Thüringer Aufbaubank gegenüber anderen Gesellschaftern wird ausgeschlossen. Der an die IGZ GmbH in vorbezeichneter Weise bewilligte Zuschuss in Höhe der Zins- und Tilgungsleistung wird nur soweit geleistet, wie die IGZ GmbH die Zins- und Tilgungsleistung nicht selbst erbringen kann.

Beschluss des Kreistages Nr. 253-29/08

Bestätigung der Bewertungsmatrix mit Ausschlusskriterien und der wesentlichen Regelungen des Gesellschaftsvertrages für das Interessenbekundungsverfahren zur Veräußerung von Geschäftsanteilen der KomBus GmbH

Der Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt bestätigt die Bewertungsmatrix nebst Ausschlusskriterien und die wesentlichen Regelungen des Gesellschaftsvertrages für das Interessenbekundungsverfahren zur Veräußerung von Geschäftsanteilen der KomBus GmbH.

Beschluss des Kreistages Nr. 254-29/08

Änderung der 3. Fassung der „Sportförderrichtlinie des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt“ (Bearbeitungsstand 16. Juni 2005)

Der Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt die Änderung der Sportförderrichtlinie in folgender Weise:

Pkt. II. 2 „Förderungsberechtigte“
- gestrichen wird der 5. Stern einschließlich a) und b)

Pkt. IV. „Allgemeine Vereinsförderung“
- hinzugefügt wird nach dem 4. Satz

Die allgemeine Vereinsförderung für jeden Sportverein setzt sich zusammen aus:

- | | | |
|-------------------------|---|---|
| a) je Erwachsener | = | 1 Fördereinheit |
| b) je Kind/Jugendlicher | = | 2 Fördereinheiten bzw. |
| c) je Kind/Jugendlicher | = | 3 Fördereinheiten, wenn ein Kinder-/Jugendanteil von 50 % und mehr sowie ein Jugendwart und eine Jugendordnung vorhanden sind |

In Übereinstimmung mit der Mitgliederbestandserhebung des Landessportbundes Thüringen zum 1.01. eines jeden Jahres werden zu Kindern und Jugendlichen all diejenigen gezählt, die am 1.01. noch nicht 27 Jahre alt sind.

Eine Förderung kann nur auf Antrag erfolgen.

Beschluss des Kreistages Nr. 255-29/08

Namensverleihung für die Staatliche Regelschule Gräfenenthal

Der Kreistag beschließt, den Schulnamen Staatliche Regelschule „Christoph Ullrich von Pappenheim“ Gräfenenthal für die Staatliche Regelschule Gräfenenthal am Standort Alte Straße 19, 98743 Gräfenenthal beim Thüringer Kultusministerium zu beantragen.

Beschlüsse

des Kreisausschusses des Kreistages
des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

24. Sitzung des Kreisausschusses vom 09. Juni 2008

Beschluss des Kreisausschusses 59/08

Vergabe der Fördermittel entsprechend der Richtlinie des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt zur Förderung von Kulturprojekten in freier Trägerschaft vom 15. November 2006

Der Kreisausschuss des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt die Vergabe der Fördermittel entsprechend der Vergabeliste.

(Anmerkung: Die Vergabeliste ist einsehbar im Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Bürgerbüro, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld bzw. in der Servicestelle Rudolstadt, Schwarzburger Chaussee 12, 07407 Rudolstadt)

■ Beschlüsse

des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

24. Sitzung des Jugendhilfeausschusses
am 18.08.2008

Beschluss-Nr. 127-27/08

Genehmigung der Niederschrift der 23. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 16.06.2008

Gemäß § 24 Abs. 5 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt in der Neufassung vom 19. Januar 2000, zuletzt geändert am 11. September 2007, wird die Niederschrift der 23. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 16. Juni 2008 durch Beschluss genehmigt.

23. Sitzung des Jugendhilfeausschusses
am 16.06.2008

Beschluss-Nr. 121-23/08

Wahl eines Mitgliedes in den Unterausschuss Jugendhilfeplanung
Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt wählt
Herrn Reinhard Tröstrum

als Mitglied in den Unterausschuss Jugendhilfeplanung des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt.

Damit ist der Beschluss des Jugendhilfeausschuss Nr. 08-02/04 v. 18.10.2004 entsprechend geändert.

Beschluss-Nr. 122-23/08

Antrag der Fraktion BI für die Nachwahl von stimmberechtigten Mitgliedern sowie Stellvertretern in die Unterausschüsse Jugendhilfeplanung und Sport des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt wählt auf Vorschlag der Fraktion BI folgende Mitglieder sowie Stellvertreter:

Unterausschuss Jugendhilfeplanung

- **Herrn Wolfgang Knoch** als Stellvertreter für das stimmberechtigte Mitglied Matthias Baumann

Unterausschuss Sport

- **Herrn Matthias Baumann** als stimmberechtigtes Mitglied
- **Herrn Wolfgang Knoch** als Stellvertreter für das stimmberechtigte Mitglied Matthias Baumann

Damit ist der Beschluss des Jugendhilfeausschuss Nr. 08-02/04 v. 18.10.2004 entsprechend geändert.

Beschluss-Nr. 123-23/08

Abstimmung über die Aufnahme von Personen in die Vorschlagsliste zur Wahl der Jugendschöffen für die Amtsperiode vom 01.01.2009 bis 31.12.2013

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt, die Vorschlagsliste zur Wahl der Jugendschöffen.

Beschluss-Nr. 124-23/08

Bildung eines "Forum primäre Suchtprävention"

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt die Bildung einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung von Qualitätsstandards für die primäre Suchtprävention. Über die Besetzung der Arbeitsgruppe wird im Unterausschuss Jugendhilfeplanung beraten.

Beschluss-Nr. 125-23/08

Projekt zur Drogenkompetenz - "Experimenta: Erleben mit allen Sinnen"

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt die Förderung des Projektes zur Drogenkompetenz - „Experimenta: Erleben mit allen Sinnen“ anteilig mit einem Kreiszuschuss in Höhe von bis zu 2.130,00 EUR.

Beschluss-Nr. 126-23/08

Förderung investiver Maßnahmen/Kleinstmaßnahmen im lfd. HH-Jahr der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt auf der Grundlage der „Richtlinie des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt für die Gewährung von Kreiszuwendungen zu investiven

Maßnahmen der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit“ (Beschluss-Nr. 116-22/08 vom 14.04.2008) die Gewährung einer Zuwendung in Höhe von 1.100,00 EUR zur Erneuerung der Kücheneinrichtung vom ELAN e.V. im Natur-Erlebnis-Zentrum Sormitztal in Leutenberg.

■ Beschlüsse

von Ausschüssen des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

46. Sitzung des Ausschusses für Bau und Vergabe, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft (AfBW) am 18.06.2008

Mit Abschluss der Verträge sind die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen, so dass die Beschlüsse ortsüblich bekannt zu machen sind.

Beschluss Nr. 212-46/08

Vergabe von Bauleistungen nach öffentlicher Ausschreibung Ausbau der Kreisstraße K 130 in der OD Königsee

Der AfB/W beschließt, dem nach Bietervergleich wirtschaftlichsten Bieter, der Firma Kirchner Völker, Bauunternehmung GmbH, Hagenplatz 1, 99085 Erfurt, den Zuschlag für oben genanntes Bauvorhaben zu erteilen.

Beschluss 213-46/08

Vergabe von Bauleistungen

Fahrbahnerneuerung der K 177 (ehem. L 2382), 6. BA, Knoten K 141/K 177 - B 281

Der AfBW beschließt, dem nach Bietervergleich wirtschaftlichsten Bieter, der Firma E. Schifer GmbH, Pößnecker Straße 28, 07318 Saalfeld, den Zuschlag für oben genanntes Bauvorhaben zu erteilen.

47. Sitzung des Ausschusses für Bau und Vergabe, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft (AfBW) am 02.07.2008

Beschluss 214-47/08

Offenes Verfahren Vergabe-Nr. 005/08 zur Grund- und Unterhaltsreinigung für sechs nachgeordnete Einrichtungen

Der AfBW beschließt, den Zuschlag zur Grund- und Unterhaltsreinigung der aufgeführten sechs nachgeordneten Einrichtungen

Region 1 Staatl. Grundschule Dittrichshütte
 Staatl. Berufsbildende Schule Saalfeld für Gesundheit und Soziales

Region 2 Staatl. Grundschule Unterweißbach
 Staatl. Regelschule „Georg-Heinrich-Macheleid“ Sitzendorf
 Staatl. Grundschule Meuselbach
 Staatl. Regelschule „Friedrich Fröbel“ Oberweißbach

im Ergebnis des Offenen Verfahrens Vergabe Nr. 005/08 an die Firma Tittel, Weimar zu vergeben.

Beschluss Nr. 215-47/08

Kreisstraße K 116, 3. BA, Teilabschnitt OL Leutnitz

Vergabe von Bauleistungen nach beschränkter Ausschreibung

Der AfBW beschließt, dem nach Bietervergleich wirtschaftlichsten Bieter, der Firma E. Schifer GmbH, Pößnecker Straße 28 in 07318 Saalfeld, den Zuschlag für die Maßnahme „Kreisstraße K 116, 3. BA, OL Leutnitz“ zu erteilen.

Beschluss Nr. 216-47/08

Kreisstraße K 128, OD Quittelsdorf, Lose 0, 1, 2

Vergabe von Bauleistungen nach öffentlicher Ausschreibung

Der AfBW beschließt, dem nach Bietervergleich wirtschaftlichsten Bieter, der Firma A. Dohrmann GmbH, Bauunternehmung, Am Hang 11 in 07318 Saalfeld, den Zuschlag für die Maßnahme „Kreisstraße K 128, OD Quittelsdorf, Los 1 und anteilig Los 0“ zu erteilen.

Beschluss Nr. 217-47/08**Staatl. Gymnasium "Erasmus Reinhold", Saalfeld - Erneuerung Fenster 1. BA**

Der AfB/W beschließt die Vergabe der Bauleistung an die Firma Zinn Bauelemente GmbH, Unterm Dorfe 1, 07429 Rohrbach.

Beschluss Nr. 218-47/08**Staatl. Gymnasium "Fridericianum", Rudolstadt - Erneuerung Fenster Altbau**

Der AfB/W beschließt, dass nach öffentlicher Ausschreibung für die Leistungen zur Ausführung des Bauvorhabens - Staatliches Gymnasium „Fridericianum“, Weinbergstraße 1 a, 07407 Rudolstadt, Sanierung Altbau - Erneuerung Fenster - nachfolgend aufgeführte Firma den Zuschlag erhält: Tischlerei Buff GmbH, Gewerbegebiet Lange Wiese 11, 07613 Crossen.

gez. Möller

Ausschussvorsitzender

■ Bekanntmachung

zum Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dez. 1993 (BGBl. I S. 2192)

Der Zweckverband Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau (WAVI), Naumannstraße 21, 98693 Ilmenau, beantragt, zu Lasten verschiedener Grundstücke das Bestehen einer Dienstbarkeit zugunsten des antragstellenden Unternehmens für nachfolgend aufgeführte wasserwirtschaftliche Anlagen zu bescheinigen.

Grundlagen sind folgende Gesetzlichkeiten:

- GBBerG/Par. 9 Abs. 9 i.V.m. §1 Verordnung zur Durchführung des GBBerG
- Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV)

Betroffene wasserwirtschaftliche Anlagen:

Anlagen zur Trinkwasserversorgung

Trinkwasserzubringerleitung in Horba von der Quelfassung bis zum Hochbehälter einschließlich Falleitung zum Ortsnetz

| Gemarkung | Flur | Flurstücke | Dienstbarkeit | GB Blatt | Breite Schutzstreifen (m) |
|-----------|------|------------|-------------------------------|----------|---------------------------|
| Horba | 5 | 670/620 | TWL, Quelfassung | 194 | 4 |
| Horba | 5 | 669/620 | TWL | 87 | 4 |
| Horba | 5 | 619 | TWL | 26 | 4 |
| Horba | 5 | 667/618 | TWL | 13 | 4 |
| Horba | 5 | 668/618 | TWL, Entsäuerung | 194 | 4 |
| Horba | 5 | 617 | TWL | 13 | 4 |
| Horba | 5 | 666 | TWL | 194 | 4 |
| Horba | 4 | 396 | TWL | 60 | 4 |
| Horba | 4 | 398 | TWL | 72 | 4 |
| Horba | 4 | 546 | TWL | 194 | 4 |
| Horba | 4 | 397 | TWL | 87 | 4 |
| Horba | 4 | 400 | TWL | 39 | 4 |
| Horba | 4 | 405 | TWL | 73 | 4 |
| Horba | 4 | 403 | TWL | 177 | 4 |
| Horba | 4 | 404 | TWL | 108 | 4 |
| Horba | 4 | 409/1 | TWL | 57 | 4 |
| Horba | 4 | 431/2 | TWL, Pumpwerk, Sammelbehälter | 177 | 4 |
| Horba | 4 | 548 | TWL, Pumpwerk, Sammelbehälter | 194 | 4 |
| Horba | 4 | 518 | TWL | 177 | 4 |
| Horba | 4 | 430 | TWL | 25 | 4 |
| Horba | 4 | 429 | TWL | 44 | 4 |
| Horba | 4 | 549 | TWL | 194 | 4 |
| Horba | 4 | 424/1 | TWL | 57 | 4 |
| Horba | 4 | 424/2 | TWL | 188 | 4 |
| Horba | 2 | 179 | TWL | 170 | 4 |
| Horba | 2 | 180 | TWL | 37 | 4 |
| Horba | 2 | 245/181 | TWL | 78 | 4 |

| Gemarkung | Flur | Flurstücke | Dienstbarkeit | GB Blatt | Breite Schutzstreifen (m) |
|-----------|------|------------|---------------|----------|---------------------------|
| Horba | 2 | 187 | TWL | 78 | 4 |
| Horba | 2 | 188/1 | TWL | 77 | 4 |
| Horba | 2 | 189 | TWL | 178 | 4 |

TWL = Trinkwasserleitung

Der Schutzstreifen liegt mittig über der Leitungssachse.

Alle aufgeführten Grundstücke liegen im Bereich des Amtsgerichtes Rudolstadt, Grundbuchamt Rudolstadt.

Die unteren Wasserbehörden sind gemäß § 3 SachenR-DV zuständig für die Durchführung des Bescheinigungsverfahrens.

Auslegung:

Der Antrag und die Antragsunterlagen können innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Haus III

Schwarzburger Chaussee 12, 07407 Rudolstadt

Fachdienst Wasserwirtschaft/Bodenschutz, Zimmer 213

während der allgemeinen Sprechzeiten oder nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können betroffene Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte oder Gebäudeeigentümer schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Bescheinigungsbehörde einlegen.

Hinweise zur Einlegung von Einwendungen:

Bitte beachten Sie, dass nur Einwände möglich sind, wenn auf dem betroffenen Grundstück keine Leitung liegt oder diese anders eingezeichnet ist, als vor Ort bekannt.

Grundsätzlich ist die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden, auch wenn Sie kein

Einverständnis bis dato erklärt haben.

Wir möchten Sie daher darauf hinweisen, dass nur in begründeten Fällen Einwände möglich sind.

Saalfeld, den 21. Juli 2008

Marion Philipp

Landrätin des Landkreises

Saalfeld-Rudolstadt

■ Bekanntmachung

zum Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dez. 1993 (BGBl. I S. 2192)

Der Zweckverband Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau (WAVI), Naumannstraße 21, 98693 Ilmenau, beantragt, zu Lasten verschiedener Grundstücke das Bestehen einer Dienstbarkeit zugunsten des antragstellenden Unternehmens für nachfolgend aufgeführte wasserwirtschaftliche Anlagen zu bescheinigen.

Grundlagen sind folgende Gesetzlichkeiten:

- GBBerG/Par. 9 Abs. 9 i.V.m. §1 Verordnung zur Durchführung des GBBerG
- Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV)

Betroffene wasserwirtschaftliche Anlagen:

Anlagen zur Trinkwasserversorgung

Trinkwasserzubringerleitung von der Stadttalquelle in der Gemarkung Garsitz bis zum Hochbehälter Garsitz

| Gemarkung | Flur | Flurstücke | Dienstbarkeit | GB Blatt | Breite Schutzstreifen (m) |
|-----------|------|------------|------------------|----------|---------------------------|
| Garsitz | 4 | 415/266 | TWL, Quelfassung | 39 | 4 |
| Garsitz | 4 | 414/266 | TWL | 645 | 4 |
| Garsitz | 4 | 265 | TWL | 224 | 4 |
| Garsitz | 4 | 264 | TWL | 231 | 4 |
| Garsitz | 4 | 438/263 | TWL | 294 | 4 |
| Garsitz | 4 | 437/263 | TWL | 263 | 4 |
| Garsitz | 4 | 262 | TWL | 65 | 4 |
| Garsitz | 4 | 261 | TWL | 80 | 4 |
| Garsitz | 4 | 260 | TWL | 203 | 4 |
| Garsitz | 4 | 259 | TWL | 292 | 4 |
| Garsitz | 4 | 258 | TWL | 113 | 4 |

| Gemarkung | Flur | Flurstücke | Dienstbarkeit | GB Blatt | Breite Schutzstreifen (m) |
|-----------|------|------------|-----------------|----------|---------------------------|
| Garsitz | 4 | 257/2 | TWL | 309 | 4 |
| Garsitz | 4 | 257/1 | TWL | 309 | 4 |
| Garsitz | 4 | 256 | TWL | 654 | 4 |
| Garsitz | 4 | 255 | TWL | 78 | 4 |
| Garsitz | 4 | 254/2 | TWL | 241 | 4 |
| Garsitz | 4 | 254/1 | TWL | 645 | 4 |
| Garsitz | 4 | 496 | TWL | 645 | 4 |
| Garsitz | 3 | 100/2 | TWL | 64 | 4 |
| Garsitz | 3 | 429 | TWL | 645 | 4 |
| Garsitz | 4 | 253 | TWL, Entleerung | 645 | 4 |
| Garsitz | 4 | 495 | TWL, Entleerung | 645 | 4 |
| Garsitz | 4 | 313 | TWL, Entleerung | 160 | 4 |
| Garsitz | 4 | 312 | TWL, Entleerung | 160 | 4 |

TWL = Trinkwasserleitung

Der Schutzstreifen liegt mittig über der Leitungsachse.

Alle aufgeführten Grundstücke liegen im Bereich des Amtsgerichtes Rudolstadt, Grundbuchamt Rudolstadt.

Die unteren Wasserbehörden sind gemäß § 3 SachenR-DV zuständig für die Durchführung des Bescheinigungsverfahrens.

Auslegung:

Der Antrag und die Antragsunterlagen können innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Haus III

Schwarzburger Chaussee 12, 07407 Rudolstadt

Fachdienst Wasserwirtschaft/Bodenschutz, Zimmer 213

während der allgemeinen Sprechzeiten oder nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können betroffene Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte oder Gebäudeeigentümer schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Bescheinigungsbehörde einlegen.

Hinweise zur Einlegung von Einwendungen:

Bitte beachten Sie, dass nur Einwände möglich sind, wenn auf dem betroffenen Grundstück keine Leitung liegt oder diese anders eingezeichnet ist, als vor Ort bekannt.

Grundsätzlich ist die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden, auch wenn Sie kein Einverständnis bis dato erklärt haben.

Wir möchten Sie daher darauf hinweisen, dass nur in begründeten Fällen Einwände möglich sind.

Saalfeld, den 21. Juli 2008

Marion Philipp

Landrätin des Landkreises

Saalfeld-Rudolstadt

Bekanntmachung

zum Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dez. 1993 (BGBl. I S. 2192)

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt (ZWA), Remschützer Str.50, 07318 Saalfeld, beantragt, zu Lasten verschiedener Grundstücke das Bestehen einer Dienstbarkeit zugunsten des antragstellenden Unternehmens für nachfolgend aufgeführte wasserwirtschaftliche Anlagen zu bescheinigen.

Grundlagen sind folgende Gesetzlichkeiten:

- GBBerG/Par. 9 Abs. 9 i.V.m. §1 Verordnung zur Durchführung des GBBerG
- Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV)

Betroffene wasserwirtschaftliche Anlagen:

Anlagen zur Trinkwasserversorgung

Trinkwasserleitung und Leistungskabel in der Gemarkung Teichweiden

| Gemarkung | Flur | Flurstücke | Dienstbarkeit | GB Blatt | Breite Schutzstreifen (m) |
|-------------|------|------------|---------------|----------|---------------------------|
| Gemarkung | Flur | Flurstück | Dienstbarkeit | GB Blatt | Breite Schutzstreifen (m) |
| Teichweiden | 3 | 598/459 | TWL, LK | 55 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 458 | TWL, LK | 56 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 457 | TWL, LK | 93 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 456 | TWL, LK | 57 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 455 | TWL, LK | 40 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 454 | TWL, LK | 55 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 453 | TWL, LK | 35 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 452 | TWL, LK | 26 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 451 | TWL, LK | 56 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 450 | TWL, LK | 52 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 449 | TWL, LK | 56 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 447 | TWL, LK | 35 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 446 | TWL, LK | 55 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 445 | TWL, LK | 26 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 444 | TWL, LK | 90 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 443 | TWL, LK | 93 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 442 | TWL, LK | 35 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 441 | TWL, LK | 55 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 440 | TWL, LK | 93 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 439 | TWL, LK | 93 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 438 | TWL, LK | 69 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 591/437 | TWL | 81 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 435 | TWL | 57 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 434 | TWL | 32 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 433 | TWL | 122 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 432 | TWL | 57 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 431 | TWL | 32 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 430 | TWL | 58 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 429 | TWL | 56 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 428 | TWL | 56 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 427 | TWL | 198 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 426 | TWL | 40 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 425 | TWL | 93 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 424 | TWL | 26 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 423 | TWL | 38 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 378 | TWL | 52 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 377 | TWL | 26 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 376 | TWL | 26 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 375 | TWL | 93 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 374 | TWL | 57 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 357 | TWL | 19 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 358 | TWL | 16 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 354 | TWL | 35 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 353 | TWL | 90 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 352/2 | TWL | 55 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 349/3 | TWL | 217 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 348/3 | TWL | 26 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 347/3 | TWL | 98 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 346/3 | TWL | 93 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 500 | LK | 63 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 592/501 | LK | 81 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 503 | LK | 57 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 504 | LK | 13 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 505 | LK | 38 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 506 | LK | 57 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 507 | LK | 58 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 508 | LK | 56 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 509 | LK | 56 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 510 | LK | 198 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 533 | LK | 57 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 522 | LK | 81 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 521 | LK | 56 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 515 | LK | 26 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 516 | LK | 93 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 517 | LK | 26 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 518 | LK | 16 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 519 | LK | 19 | 4 |
| Teichweiden | 1 | 29 | LK | 26 | 4 |
| Teichweiden | 1 | 36 | LK | 55 | 4 |
| Teichweiden | 1 | 37 | LK | 216 | 4 |
| Teichweiden | 1 | 40 | LK | 196 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 595/345 | TWL | 57 | 4 |

| Gemarkung | Flur | Flurstücke | Dienstbarkeit | GB Blatt | Breite Schutzstreifen (m) |
|-------------|------|------------|---------------|----------|---------------------------|
| Teichweiden | 3 | 349/2 | TWL | 56 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 350/2 | TWL | 216 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 352/2 | TWL | 55 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 353 | TWL | 90 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 370 | TWL | 16 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 371 | TWL | 19 | 4 |
| Teichweiden | 3 | 559/545 | TWL | 196 | 4 |

TWL = Trinkwasserleitung

LK = Leistungskabel

Der Schutzstreifen liegt mittig über der Leitungsachse.

Alle aufgeführten Grundstücke liegen im Bereich des Amtsgerichtes Rudolstadt, Grundbuchamt Rudolstadt.

Die unteren Wasserbehörden sind gemäß § 3 SachenR-DV zuständig für die Durchführung des Bescheinigungsverfahrens.

Auslegung:

Der Antrag und die Antragsunterlagen können innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Haus III

Schwarzburger Chaussee 12, 07407 Rudolstadt

Fachdienst Wasserwirtschaft/Bodenschutz, Zimmer 213

während der allgemeinen Sprechzeiten oder nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können betroffene Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte oder Gebäudeeigentümer schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Bescheinigungsbehörde einlegen.

Hinweise zur Einlegung von Einwendungen:

Bitte beachten Sie, dass nur Einwände möglich sind, wenn auf dem betroffenen Grundstück keine Leitung liegt oder diese anders eingezeichnet ist, als vor Ort bekannt.

Grundsätzlich ist die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden, auch wenn Sie kein Einverständnis bis dato erklärt haben.

Wir möchten Sie daher darauf hinweisen, dass nur in begründeten Fällen Einwände möglich sind.

Saalfeld, den 21. Juli 2008

Marion Philipp

Landrätin des Landkreises

Saalfeld-Rudolstadt

Bekanntmachung

zum Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dez. 1993 (BGBl. I S. 2192)

Der Zweckverband Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau (WAVI), Naumannstraße 21, 98693 Ilmenau, beantragt, zu Lasten verschiedener Grundstücke das Bestehen einer Dienstbarkeit zugunsten des antragstellenden Unternehmens für nachfolgend aufgeführte wasserwirtschaftliche Anlagen zu bescheinigen.

Grundlagen sind folgende Gesetzlichkeiten:

- GBBerG/Par. 9 Abs. 9 i.V.m. §1 Verordnung zur Durchführung des GBBerG
- Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV)

Betroffene wasserwirtschaftliche Anlagen:

Anlagen zur Trinkwasserversorgung

Trinkwasserzubringerleitung vom Hochbehälter Dörnfeld zum Ortsnetz Dörnfeld einschließlich Entleerungsleitung

| Gemarkung | Flur | Flurstücke | Dienstbarkeit | GB Blatt | Breite Schutzstreifen (m) |
|-----------|------|------------|-----------------|----------|---------------------------|
| Dörnfeld | 2 | 647/348 | TWL, Entleerung | 409 | 4 |
| Dörnfeld | 2 | 350 | TWL, Entleerung | 973 | 4 |
| Dörnfeld | 2 | 351 | TWL, Entleerung | 858 | 4 |
| Dörnfeld | 2 | 352 | TWL, Entleerung | 948 | 4 |
| Dörnfeld | 2 | 353 | TWL, Entleerung | 834 | 4 |
| Dörnfeld | 2 | 354 | TWL, Entleerung | 694 | 4 |
| Dörnfeld | 2 | 355 | TWL, Entleerung | 938 | 4 |
| Dörnfeld | 2 | 356 | TWL, Entleerung | 1008 | 4 |
| Dörnfeld | 2 | 564/357 | TWL, Entleerung | 908 | 4 |

| Gemarkung | Flur | Flurstücke | Dienstbarkeit | GB Blatt | Breite Schutzstreifen (m) |
|-----------|------|------------|-----------------|----------|---------------------------|
| Dörnfeld | 2 | 563/357 | TWL, Entleerung | 636 | 4 |
| Dörnfeld | 2 | 359 | TWL, Entleerung | 892 | 4 |
| Dörnfeld | 2 | 360 | TWL, Entleerung | 594 | 4 |
| Dörnfeld | 2 | 361 | TWL, Entleerung | 868 | 4 |
| Dörnfeld | 2 | 362 | TWL, Entleerung | 613 | 4 |
| Dörnfeld | 2 | 508/364 | TWL, Entleerung | 1058 | 4 |
| Dörnfeld | 2 | 507/364 | TWL, Entleerung | 951 | 4 |
| Dörnfeld | 2 | 366 | TWL, Entleerung | 971 | 4 |
| Dörnfeld | 2 | 367 | TWL, Entleerung | 489 | 4 |
| Dörnfeld | 2 | 368 | TWL, Entleerung | 847 | 4 |
| Dörnfeld | 2 | 369 | TWL, Entleerung | 592 | 4 |
| Dörnfeld | 2 | 370 | TWL, Entleerung | 848 | 4 |
| Dörnfeld | 2 | 650/371 | TWL, Entleerung | 554 | 4 |
| Dörnfeld | 2 | 599/375 | TWL, Entleerung | 914 | 4 |
| Dörnfeld | 2 | 600/376 | TWL, Entleerung | 922 | 4 |
| Dörnfeld | 2 | 509/377 | TWL, Entleerung | 231 | 4 |
| Dörnfeld | 2 | 510/377 | TWL, Entleerung | 729 | 4 |
| Dörnfeld | 2 | 511/377 | TWL, Entleerung | 818 | 4 |
| Dörnfeld | 2 | 378 | TWL, Entleerung | 510 | 4 |
| Dörnfeld | 2 | 615/379 | TWL, Entleerung | 510 | 4 |
| Dörnfeld | 2 | 616/379 | TWL, Entleerung | 973 | 4 |
| Dörnfeld | 2 | 619/380 | TWL, Entleerung | 756 | 4 |
| Dörnfeld | 2 | 470/3 | TWL, Entleerung | 1010 | 4 |

TWL = Trinkwasserleitung

Der Schutzstreifen liegt mittig über der Leitungsachse.

Alle aufgeführten Grundstücke liegen im Bereich des Amtsgerichtes Rudolstadt, Grundbuchamt Rudolstadt.

Die unteren Wasserbehörden sind gemäß § 3 SachenR-DV zuständig für die Durchführung des Bescheinigungsverfahrens.

Auslegung:

Der Antrag und die Antragsunterlagen können innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Haus III

Schwarzburger Chaussee 12, 07407 Rudolstadt

Fachdienst Wasserwirtschaft/Bodenschutz, Zimmer 213

während der allgemeinen Sprechzeiten oder nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können betroffene Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte oder Gebäudeeigentümer schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Bescheinigungsbehörde einlegen.

Hinweise zur Einlegung von Einwendungen:

Bitte beachten Sie, dass nur Einwände möglich sind, wenn auf dem betroffenen Grundstück keine Leitung liegt oder diese anders eingezeichnet ist, als vor Ort bekannt.

Grundsätzlich ist die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden, auch wenn Sie kein Einverständnis bis dato erklärt haben.

Wir möchten Sie daher darauf hinweisen, dass nur in begründeten Fällen Einwände möglich sind.

Saalfeld, den 21. Juli 2008

Marion Philipp

Landrätin des Landkreises

Saalfeld-Rudolstadt

Bekanntmachung

zum Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dez. 1993 (BGBl. I S. 2192)

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt (ZWA), Remschützer Str. 50, 07318 Saalfeld, beantragt, zu Lasten verschiedener Grundstücke das Bestehen einer Dienstbarkeit zugunsten des antragstellenden Unternehmens für nachfolgend aufgeführte wasserwirtschaftliche Anlagen zu bescheinigen.

Grundlagen sind folgende Gesetzlichkeiten:

- GBBerG/Par. 9 Abs. 9 i.V.m. §1 Verordnung zur Durchführung des GBBerG
- Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV)

Betroffene wasserwirtschaftliche Anlagen:

Anlagen zur Trinkwasserversorgung

Hochbehälter, Trinkwasserleitung und Steuerkabel vom Wasserwerk Langenschade bis Röblitz

| Gemarkung | Flur | Flurstücke | Dienstbarkeit | GB Blatt | Breite Schutzstreifen (m) |
|-----------------|--------|------------|--------------------|----------|---------------------------|
| Reichenbach/L. | 121.5a | 124/1 | TWL / SK | 13 | angepasst |
| Reichenbach/L. | 122.5d | 125 | TWL / SK | 34 | angepasst |
| Reichenbach/L. | 122.5d | 126 | TWL / SK | 11 | angepasst |
| Reichenbach/L. | 122.5d | 130/1 | TWL / SK | 10 | angepasst |
| Unterwellenborn | 121.5b | 1411/5 | TWL / SK | 715 | 6 |
| Unterwellenborn | 121.5b | 1411/6 | HB / TWL / SK | 715 | angepasst |
| Unterwellenborn | 121.5b | 1411/5 | TWL | 715 | 6 |
| Röblitz | 121.5b | 686 | TWL | 43 | 6 |
| Röblitz | 121.5b | 684/2 | TWL | 45 | 6 |
| Röblitz | 121.5b | 683/2 | TWL | 41 | angepasst |
| Röblitz | 121.5a | 675/5 | TWL | 346 | angepasst |
| Röblitz | 121.5a | 675/4 | TWL | 229 | 6 |
| Röblitz | 121.5a | 672 | nur Schutzstreifen | 338 | angepasst |
| Röblitz | 121.5a | 670/1 | HB / TWL | 229 | angepasst |
| Röblitz | 121.5a | 675/3 | TWL | 346 | 6 |
| Röblitz | 121.5a | 677/2 | TWL | 348 | 6 |
| Röblitz | 121.5c | 468/2 | TWL | 348 | 6 |
| Röblitz | 121.5c | 471/2 | TWL | 12 | 6 |
| Röblitz | 121.5c | 474/11 | TWL | 75 | 6 |
| Röblitz | 121.5d | 477/3 | TWL | 9 | angepasst |
| Röblitz | 121.5a | 675/3 | TWL | 346 | angepasst |
| Röblitz | 121.5a | 677/2 | TWL | 348 | 6 |
| Röblitz | 121.5c | 484/3 | TWL | 75 | angepasst |
| Röblitz | 121.5c | 482/19 | TWL | 346 | angepasst |
| Röblitz | 121.5c | 482/18 | TWL | 356 | 6 |
| Röblitz | 121.5c | 482/15 | TWL | 363 | 6 |
| Röblitz | 121.5c | 481/18 | TWL | 363 | 6 |
| Röblitz | 121.5c | 481/7 | TWL | 356 | 6 |
| Röblitz | 121.5c | 481/13 | TWL | 372 | 6 |
| Röblitz | 121.5c | 481/15 | TWL | 364 | 6 |
| Röblitz | 121.5c | 481/19 | TWL | 352 | 6 |
| Röblitz | 121.5c | 474/11 | TWL | 75 | 6 |
| Röblitz | 121.5d | 496/2 | TWL | 19 | 6 |
| Röblitz | 121.5d | 497/2 | TWL | 8 | 6 |
| Röblitz | 121.5d | 498/2 | TWL | 9 | 6 |
| Röblitz | 121.5d | 499 | TWL | 86 | angepasst |
| Röblitz | 121.5d | 454 | TWL | 355 | angepasst |
| Röblitz | 121.5d | 453/2 | TWL | 347 | 6 |
| Röblitz | 121.5d | 451/2 | TWL | 59 | 6 / 4 |
| Röblitz | 121.5d | 425/3 | TWL | 8 | 6 |
| Röblitz | 121.5d | 415/5 | TWL | 10 | angepasst |
| Röblitz | 121.5d | 413/2 | TWL | 12 | angepasst |
| Röblitz | 121.5d | 412/3 | TWL | 8 | angepasst |
| Röblitz | 121.5d | 410/2 | TWL | 10 | angepasst |
| Röblitz | 121.5d | 408/3 | TWL | 12 | angepasst |
| Röblitz | 121.5d | 401/3 | TWL | 379 | angepasst |
| Röblitz | 121.5d | 400/3 | TWL | 101 | angepasst |
| Unterwellenborn | 121.5d | 1238 | TWL | 2 | 6 |
| Unterwellenborn | 121.5d | 1243/65 | TWL | 261 | angepasst |
| Unterwellenborn | 121.5d | 1237/3 | TWL | 23 | angepasst |
| Unterwellenborn | 121.5d | 1251/4 | TWL | 415 | angepasst |

TWL = Trinkwasserleitung
SK = Steuerkabel
HB = Hochbehälter

Der Schutzstreifen liegt mittig über der Leitungssachse.
Alle aufgeführten Grundstücke liegen im Bereich des Amtsgerichtes

Rudolstadt, Grundbuchamt Saalfeld.

Die unteren Wasserbehörden sind gemäß § 3 SachenR-DV zuständig für die Durchführung des Bescheinigungsverfahrens.

Auslegung:

Der Antrag und die Antragsunterlagen können innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Haus III

Schwarzburger Chaussee 12, 07407 Rudolstadt

Fachdienst Wasserwirtschaft/Bodenschutz, Zimmer 213

während der allgemeinen Sprechzeiten oder nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können betroffene Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte oder Gebäudeeigentümer schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Bescheinigungsbehörde einlegen.

Hinweise zur Einlegung von Einwendungen:

Bitte beachten Sie, dass nur Einwände möglich sind, wenn auf dem betroffenen Grundstück keine Leitung liegt oder diese anders eingezeichnet ist, als vor Ort bekannt.

Grundsätzlich ist die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden, auch wenn Sie kein Einverständnis bis dato erklärt haben.

Wir möchten Sie daher darauf hinweisen, dass nur in begründeten Fällen Einwände möglich sind.

Saalfeld, den 21. Juli 2008

Marion Philipp

Landrätin des Landkreises

Saalfeld-Rudolstadt

Bekanntmachung

zum Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dez. 1993 (BGBl. I S. 2192)

Der Zweckverband Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau (WAVI), Naumannstraße 21, 98693 Ilmenau, beantragt, zu Lasten verschiedener Grundstücke das Bestehen einer Dienstbarkeit zugunsten des antragstellenden Unternehmens für nachfolgend aufgeführte wasserwirtschaftliche Anlagen zu bescheinigen.

Grundlagen sind folgende Gesetzlichkeiten:

- GBBerG/Par. 9 Abs. 9 i.V.m. §1 Verordnung zur Durchführung des GBBerG
- Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV)

Betroffene wasserwirtschaftliche Anlagen:

Anlagen zur Trinkwasserversorgung

Trinkwasserleitung DN 200 einschließlich Steuerkabel vom Hochbehälter Geiersberg Unterhain bis zum Verteilerschacht Blambach (Kreuzweg)

| Gemarkung | Flur | Flurstücke | Dienstbarkeit | GB Blatt | Breite Schutzstreifen (m) |
|-----------|------|------------|---------------|----------|---------------------------|
| Allendorf | 6 | 412/1 | TWL / SK | 97 | 6 |
| Allendorf | 6 | 381 | TWL / SK | 200 | 6 |
| Allendorf | 6 | 376 | TWL / SK | 154 | 6 |

TWL = Trinkwasserleitung

SK = Steuerkabel

Der Schutzstreifen liegt mittig über der Leitungssachse.

Alle aufgeführten Grundstücke liegen im Bereich des Amtsgerichtes Rudolstadt, Grundbuchamt Rudolstadt.

Die unteren Wasserbehörden sind gemäß § 3 SachenR-DV zuständig für die Durchführung des Bescheinigungsverfahrens.

Auslegung:

Der Antrag und die Antragsunterlagen können innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Haus III

Schwarzburger Chaussee 12, 07407 Rudolstadt

Fachdienst Wasserwirtschaft/Bodenschutz, Zimmer 213

während der allgemeinen Sprechzeiten oder nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können betroffene Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte oder Gebäudeeigentümer schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Bescheinigungsbehörde einlegen.

Hinweise zur Einlegung von Einwendungen:

Bitte beachten Sie, dass nur Einwände möglich sind, wenn auf dem betroffenen Grundstück keine Leitung liegt oder diese anders eingezeichnet ist, als vor Ort bekannt. Grundsätzlich ist die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden, auch wenn Sie kein Einverständnis bis dato erklärt haben. Wir möchten Sie daher darauf hinweisen, dass nur in begründeten Fällen Einwände möglich sind.

Saalfeld, den 21. Juli 2008

Marion Philipp
Landrätin des Landkreises
Saalfeld-Rudolstadt

Bekanntmachung

zum Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dez. 1993 (BGBl. I S. 2192)

Der Zweckverband Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau (WAVI), Naumannstraße 21, 98693 Ilmenau, beantragt, zu Lasten verschiedener Grundstücke das Bestehen einer Dienstbarkeit zugunsten des antragstellenden Unternehmens für nachfolgend aufgeführte wasserwirtschaftliche Anlagen zu bescheinigen.

Grundlagen sind folgende Gesetzlichkeiten:

- GBBerG/Par. 9 Abs. 9 i.V.m. §1 Verordnung zur Durchführung des GBBerG
- Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV)

Betroffene wasserwirtschaftliche Anlagen:

Anlagen zur Trinkwasserversorgung

Trinkwasserleitung DN 100 vom Ortsnetz Oberköditz zum Ortsnetz Unterköditz

| Gemarkung | Flur | Flurstücke | Dienstbarkeit | GB Blatt | Breite Schutzstreifen (m) |
|-------------|------|------------|---------------|----------|---------------------------|
| Oberköditz | 2 | 16/2 | TWL | 259 | 4 |
| Oberköditz | 2 | 16/1 | TWL | 298 | 4 |
| Oberköditz | 2 | 17/2 | TWL | 254 | 4 |
| Unterköditz | 3 | 249 | TWL | 6 | 4 |
| Unterköditz | 3 | 183 | TWL | 50 | 4 |
| Unterköditz | 3 | 372/182 | TWL | 25 | 4 |
| Unterköditz | 3 | 179 | TWL | 33 | 4 |
| Unterköditz | 3 | 178 | TWL | 229 | 4 |

TWL = Trinkwasserleitung

Der Schutzstreifen liegt mittig über der Leitungssachse.

Alle aufgeführten Grundstücke liegen im Bereich des Amtsgerichtes Rudolstadt, Grundbuchamt Rudolstadt.

Die unteren Wasserbehörden sind gemäß § 3 SachenR-DV zuständig für die Durchführung des Bescheinigungsverfahrens.

Auslegung:

Der Antrag und die Antragsunterlagen können innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Haus III

Schwarzburger Chaussee 12, 07407 Rudolstadt

Fachdienst Wasserwirtschaft/Bodenschutz; Zimmer 213

während der allgemeinen Sprechzeiten oder nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können betroffene Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte oder Gebäudeeigentümer schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Bescheinigungsbehörde einlegen.

Hinweise zur Einlegung von Einwendungen:

Bitte beachten Sie, dass nur Einwände möglich sind, wenn auf dem betroffenen Grundstück keine Leitung liegt oder diese anders eingezeichnet ist, als vor Ort bekannt. Grundsätzlich ist die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden, auch wenn Sie kein Einverständnis bis dato erklärt haben.

Wir möchten Sie daher darauf hinweisen, dass nur in begründeten Fällen Einwände möglich sind.

Saalfeld, den 21. Juli 2008

Marion Philipp
Landrätin des Landkreises
Saalfeld-Rudolstadt

Bekanntmachung

zum Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dez. 1993 (BGBl. I S. 2192)

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt (ZWA), Remschützer Str. 50, 07318 Saalfeld, beantragt, zu Lasten verschiedener Grundstücke das Bestehen einer Dienstbarkeit zugunsten des antragstellenden Unternehmens für nachfolgend aufgeführte wasserwirtschaftliche Anlagen zu bescheinigen.

Grundlagen sind folgende Gesetzlichkeiten:

- GBBerG/Par. 9 Abs. 9 i.V.m. §1 Verordnung zur Durchführung des GBBerG
- Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV)

Betroffene wasserwirtschaftliche Anlagen:

Anlagen zur Abwasserentsorgung/Trinkwasserversorgung

Abwasserleitung Cordobang

| Gemarkung | Flur | Flurstücke | Dienstbarkeit | GB Blatt | Breite Schutzstreifen (m) |
|-----------|------|------------|---------------|----------|---------------------------|
| Cordobang | 1 | 6/5 | AWL | 94 | angepasst |
| Cordobang | 1 | 6/1 | AWL | 78 | angepasst |

AWL = Abwasserleitung

Der Schutzstreifen liegt mittig über der Leitungssachse.

Alle aufgeführten Grundstücke liegen im Bereich des Amtsgerichtes Rudolstadt, Grundbuchamt Rudolstadt.

Die unteren Wasserbehörden sind gemäß § 3 SachenR-DV zuständig für die Durchführung des Bescheinigungsverfahrens.

Auslegung:

Der Antrag und die Antragsunterlagen können innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Haus III

Schwarzburger Chaussee 12, 07407 Rudolstadt

Fachdienst Wasserwirtschaft/Bodenschutz; Zimmer 213

während der allgemeinen Sprechzeiten oder nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können betroffene Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte oder Gebäudeeigentümer schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Bescheinigungsbehörde einlegen.

Hinweise zur Einlegung von Einwendungen:

Bitte beachten Sie, dass nur Einwände möglich sind, wenn auf dem betroffenen Grundstück keine Leitung liegt oder diese anders eingezeichnet ist, als vor Ort bekannt. Grundsätzlich ist die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden, auch wenn Sie kein Einverständnis bis dato erklärt haben.

Wir möchten Sie daher darauf hinweisen, dass nur in begründeten Fällen Einwände möglich sind.

Saalfeld, den 21. Juli 2008

Marion Philipp
Landrätin des Landkreises
Saalfeld-Rudolstadt

Bekanntmachung

zum Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dez. 1993 (BGBl. I S. 2192)

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt (ZWA), Remschützer Str. 50, 07318 Saalfeld, beantragt, zu Lasten verschiedener Grundstücke das Bestehen einer Dienstbarkeit zugunsten des antragstellenden Unternehmens für nachfolgend aufgeführte wasserwirtschaftliche Anlagen zu bescheinigen.

Grundlagen sind folgende Gesetzlichkeiten:

- GBBerG/Par. 9 Abs. 9 i.V.m. §1 Verordnung zur Durchführung des GBBerG
- Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV)

Betroffene wasserwirtschaftliche Anlagen:

Anlagen zur Abwasserentsorgung/Trinkwasserversorgung

Trinkwasserleitung in den Gemarkungen Birkenheide und Wittmannsgereuth einschließlich Hochbehälter und Steuerkabel

| Gemarkung | Flur | Flurstücke | Dienstbarkeit | GB Blatt | Breite Schutzstreifen (m) |
|-------------------|--------|------------|---------------|----------|---------------------------|
| Birkenheide | 119.9a | 386/1 | TWL | 50 | 4 |
| Birkenheide | 119.9a | 389/2 | TWL | 58 | 4 |
| Birkenheide | 119.9a | 395/2 | TWL | 60 | 4 |
| Birkenheide | 119.9a | 397 | TWL | 67 | 4 |
| Wittmanns-gereuth | 119.9b | 145/2 | TWL/SK/PW | 4 | angepasst |
| Wittmanns-gereuth | 119.9b | 150/2 | TWL/SK | 12 | |
| Wittmanns-gereuth | 119.9b | 151/2 | TWL/SK | 83 | 4 |
| Wittmanns-gereuth | 119.9d | 161/2 | TWL/SK | 19 | 4 |
| Birkenheide | 119.9a | 402 | TWL | 26 | 4 |
| Wittmanns-gereuth | 119.9d | 157 | TWL/SK/PW | 9 | angepasst |
| Wittmanns-gereuth | 119.9b | 147/2 | TWL/SK | 13 | 4 |
| Wittmanns-gereuth | 119.9b | 143/2 | TWL/SK | 7 | 4 |
| Wittmanns-gereuth | 119.9d | 173/2 | TWL/SK | 14 | 4 |
| Wittmanns-gereuth | 119.9d | 174/2 | TWL/SK | 15 | 4 |
| Wittmanns-gereuth | 119.9b | 176/6 | TWL/SK | 34 | 4 |
| Wittmanns-gereuth | 119.9b | 290/5 | TWL/SK | 27 | 4 |
| Wittmanns-gereuth | 119.9b | 177/1 | TWL/SK | 18 | 4 |
| Wittmanns-gereuth | 119.9b | 178 | TWL/SK | 17 | 4 |
| Wittmanns-gereuth | 119.9b | 179/3 | TWL/SK | 13 | 4 |
| Wittmanns-gereuth | 119.9b | 180 | TWL/SK | 51 | 4 |
| Wittmanns-gereuth | 119.9b | 181/3 | TWL/SK | 20 | 4 |
| Wittmanns-gereuth | 119.9b | 182/2 | TWL/SK | 14 | 4 |
| Wittmanns-gereuth | 119.9b | 183/1 | TWL/SK | 12 | 4 |
| Wittmanns-gereuth | 119.9b | 184/1 | TWL/SK | 31 | 4 |
| Wittmanns-gereuth | 119.9b | 187/4 | TWL/SK/HB | 30 | angepasst |
| Wittmanns-gereuth | 119.9b | 16/7 | TWL | 15 | 4 |

Der Schutzstreifen liegt mittig über der Leitungsachse.
 Alle aufgeführten Grundstücke liegen im Bereich des Amtsgerichtes Rudolstadt, Grundbuchamt Saalfeld.
 Die unteren Wasserbehörden sind gemäß § 3 SachenR-DV zuständig für die Durchführung des Bescheinigungsverfahrens.

Auslegung:

Der Antrag und die Antragsunterlagen können innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim **Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Haus III Schwarzbürger Chaussee 12, 07407 Rudolstadt Fachdienst Wasserwirtschaft/Bodenschutz; Zimmer 213** während der allgemeinen Sprechzeiten oder nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden. Während dieser Auslegungsfrist können betroffene Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte oder Gebäudeeigentümer schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Bescheinigungsbehörde einlegen.

Hinweise zur Einlegung von Einwendungen:

Bitte beachten Sie, dass nur Einwände möglich sind, wenn auf dem betroffenen Grundstück keine Leitung liegt oder diese anders eingezeichnet ist, als vor Ort bekannt.

Grundsätzlich ist die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden, auch wenn Sie kein Einverständnis bis dato erklärt haben. Wir möchten Sie daher darauf hinweisen, dass nur in begründeten Fällen Einwände möglich sind.

Saalfeld, den 21. Juli 2008

Marion Philipp
Landrätin des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Bekanntmachung

zum Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dez. 1993 (BGBl. I S. 2192)

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt (ZWA), Remschützer Str. 50, 07318 Saalfeld, beantragt, zu Lasten verschiedener Grundstücke das Bestehen einer Dienstbarkeit zugunsten des antragstellenden Unternehmens für nachfolgend aufgeführte wasserwirtschaftliche Anlagen zu bescheinigen.

Grundlagen sind folgende Gesetzlichkeiten:

- GBBerG/Par. 9 Abs. 9 i.V.m. §1 Verordnung zur Durchführung des GBBerG
- Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV)

Betroffene wasserwirtschaftliche Anlagen:

Anlagen zur Abwasserentsorgung/Trinkwasserversorgung
Trinkwasserleitung in den Gemarkungen Birkigt, Könitz und Lausnitz

| Gemarkung | Flur | Flurstücke | Dienstbarkeit | GB Blatt | Breite Schutzstreifen (m) |
|-----------|--------|------------|--------------------|-----------|---------------------------|
| Birkigt | 463- | | | | |
| Birkigt | 615.4 | 203/7 | TWL | 4 | 295 |
| Birkigt | 121.3a | 192 | TWL | 4 | 67 |
| Birkigt | 121.3a | 189 | TWL | 4 | 23 |
| Birkigt | 121.3a | 178 | TWL | 4 | 14 |
| Birkigt | 121.3a | 174/13 | TWL | 4 | 197 |
| Birkigt | 121.3a | 174/12 | TWL | 4 | 33 |
| Birkigt | 121.3a | 174/11 | TWL | 4 | 50 |
| Birkigt | 121.3a | 174/10 | TWL | 4 | 37 |
| Birkigt | 121.3a | 174/9 | TWL | 4 | 62 |
| Birkigt | 121.3a | 174/14 | TWL | 4 | 46 |
| Birkigt | 121.3a | 170/17 | TWL | 4 | 89 |
| Birkigt | 121.3a | 170/11 | TWL | 4 | 83 |
| Birkigt | 121.3a | 164/9 | TWL | 4 | 227 |
| Birkigt | 121.3d | 157/1 | TWL | 4 | 259 |
| Birkigt | 121.3d | 157/10 | TWL | angepasst | 178 |
| Birkigt | 121.3d | 156/9 | TWL | 4 | 29 |
| Birkigt | 121.3d | 156/11 | TWL | angepasst | 29 |
| Birkigt | 121.3d | 156/10 | nur Schutzstreifen | angepasst | 29 |
| Birkigt | 121.3c | 263/1 | TWL | 4 | 105 |
| Birkigt | 121.3c | 264/1 | TWL | 4 | 362 |
| Könitz | 2 | 265/1 | TWL | 4 | 87 |
| Könitz | 2 | 266/3 | TWL | angepasst | 1069 |
| Könitz | 2 | 266/6 | TWL | 4 | 948 |
| Könitz | 2 | 282/7 | TWL | 4 | 455 |
| Könitz | 2 | 282/2 | TWL | 4 | 321 |
| Könitz | 2 | 282/3 | TWL | 4 | 200 |
| Könitz | 2 | 282/8 | TWL | 4 | 1016 |
| Könitz | 2 | 290/21 | TWL | 4 | 9 |
| Könitz | 2 | 297/1 | TWL | 4 | 267 |
| Könitz | 2 | 295/1 | TWL | angepasst | 270 |
| Könitz | 2 | 293/1 | TWL | 4 | 344 |
| Könitz | 2 | 292/2 | TWL | 4 | 1006 |
| Könitz | 2 | 292/1 | TWL | 4 | 1069 |
| Könitz | 2 | 289/25 | TWL | 4 | 714 |
| Könitz | 2 | 289/21 | TWL | 4 | 809-818 |
| Könitz | 2 | 366/3 | TWL | 4 | 1061 |
| Könitz | 2 | 298/2 | TWL | 4 | 324 |
| Könitz | 2 | 504/299 | TWL | 4 | 344 |
| Könitz | 2 | 299/1 | TWL | 4 | 344 |
| Könitz | 2 | 300/2 | TWL | 4 | 1023 |
| Könitz | 2 | 301/2 | TWL | 4 | 51 |
| Könitz | 2 | 302/1 | TWL | 4 | 239 |

| Gemarkung | Flur | Flurstücke | Dienstbarkeit | GB Blatt | Breite Schutzstreifen (m) |
|-----------|--------|------------|---------------|-----------|---------------------------|
| Könitz | 2 | 306/2 | TWL | 4 | 267 |
| Könitz | 2 | 309 | TWL | 4 | 262 |
| Könitz | 2 | 819/311 | TWL | 4 | 76 |
| Könitz | 2 | 318/2 | TWL | 4 | 911 |
| Könitz | 2 | 318/1 | TWL | 4 | 262 |
| Könitz | 2 | 364/2 | TWL | 4 | 934 |
| Könitz | 2 | 482 | TWL | 4 | 324 |
| Könitz | 4 | 481/6 | TWL | 4 | 42 |
| Könitz | 4 | 493/1 | TWL | 4 | 250 |
| Birkigt | 121.3a | 164/10 | TWL | angepasst | 354 |
| Birkigt | 121.3a | 164/11 | TWL | 4 | 282 |
| Birkigt | 121.3a | 165/3 | TWL | 4 | 233 |
| Birkigt | 121.3a | 64 | TWL | 4 | 237 |
| Birkigt | 121.3a | 63 | TWL | 4 | 237 |
| Lausnitz | 121.3b | | | | |
| | u. 2a | 62 | TWL | 4 | 103 |
| Birkigt | 122.3c | 267/4 | TWL, HB | angepasst | 43 |
| Birkigt | 122.3c | 264/8 | TWL | 4 | 133 |
| Birkigt | 122.3c | 264/5 | TWL | 4 | 341 |
| Birkigt | 122.3c | 264/3 | TWL | 4 | 367 |
| Birkigt | 122.3c | 260 | TWL | angepasst | 92 |
| Birkigt | 122.3a | 228/3 | TWL | 4 | 318 |
| Lausnitz | 1 | 121 | TWL | 4 | 6 |
| Lausnitz | 1 | 122/2 | TWL | 4 | 57 |
| Lausnitz | 121.3b | | | | |
| | u. 2a | 122/3 | TWL | 4 | 3 |
| Lausnitz | 121.3b | | | | |
| | u. 2a | 116/6 | TWL | 2 | 53 |
| Lausnitz | 121.3b | | | | |
| | u. 2a | 116/5 | TWL | 4 | 50 |
| Lausnitz | 121.3b | | | | |
| | u. 2a | 116/4 | TWL | 4 | 55 |
| Lausnitz | 121.3b | | | | |
| | u. 2a | 116/3 | TWL | 4 | 26 |

TWL = Trinkwasserleitung
HB = Hochbehälter

Der Schutzstreifen liegt mittig über der Leitungssachse. Alle aufgeführten Grundstücke liegen im Bereich des Amtsgerichtes Rudolstadt, Grundbuchamt Saalfeld.

Die unteren Wasserbehörden sind gemäß § 3 SachenR-DV zuständig für die Durchführung des Bescheinigungsverfahrens.

Auslegung:

Der Antrag und die Antragsunterlagen können innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim

**Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Haus III
Schwarzburger Chaussee 12, 07407 Rudolstadt**

Fachdienst Wasserwirtschaft/Bodenschutz; Zimmer 213

während der allgemeinen Sprechzeiten oder nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können betroffene Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte oder Gebäudeeigentümer schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Bescheinigungsbehörde einlegen.

Hinweise zur Einlegung von Einwendungen:

Bitte beachten Sie, dass nur Einwände möglich sind, wenn auf dem betroffenen Grundstück keine Leitung liegt oder diese anders eingezeichnet ist, als vor Ort bekannt.

Grundsätzlich ist die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden, auch wenn Sie kein Einverständnis bis dato erklärt haben.

Wir möchten Sie daher darauf hinweisen, dass nur in begründeten Fällen Einwände möglich sind.

Saalfeld, den 21. Juli 2008

**Marion Philipp
Landrätin des Landkreises
Saalfeld-Rudolstadt**

Ausschreibungen

**Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Die Landrätin**

Stellenausschreibung

Das **Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unser hochmotiviertes und anspruchsvolles Team im **Fachdienst Hochbau** eine/n

Sachbearbeiter/in.

Aufgabenbeschreibung:

- Betreuung von Hochbauprojekten in technisch-wirtschaftlichen und organisatorischen Belangen
- Ermittlung des Investitionsbedarfs, Kostenschätzung
- Erarbeitung bautechnischer Aufgabenstellung für Planungsbüros; Vertragsgestaltung nach HOAI
- Erstellung von Ausschreibungsunterlagen (EDV Programm ARRIBA)
- Einholung, Prüfung und Wertung von Angeboten nach VOB/A; Führen von Bietergesprächen
- Bauleitung bei Neubau und Sanierung von Hochbaumaßnahmen
 - Koordinierung der Ausführungsfirmen / Ablaufplanung
 - Qualitäts- und Terminkontrolle
 - Aufmaßkontrolle und Rechnungsprüfung
 - Abnahme von Bauleistungen / Gewährleistungsabnahmen



Einstellungsvoraussetzungen:

- Sie haben einen Fach- oder Hochschulabschluss als Bauingenieur/in, Schwerpunkt Hochbau.
- Sie verfügen über mehrjährige praktische Berufserfahrung in Ausschreibungserstellung und Bauleitung im Hochbau.
- Sie sind sicher im Umgang mit der HOAI und VOB.
- Sie überzeugen durch eine gewissenhafte und kreative Arbeitsweise.
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Flexibilität zählen zu Ihren Stärken.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 10 TVöD.

Interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum 24. September 2008 an das

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Fachdienst Personal
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld.

Wir weisen darauf hin, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/-innen vernichtet.

Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

■ Öffentliche Ausschreibung

nach VOB/A Nr. 45/08-HB

Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt,
c/o Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt,
FD Hochbau,
Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld,
beabsichtigt, die Arbeiten am



**Staatlichen Gymnasium „M. Näder“,
Neue Schulstr. 1, 07426 Königsee
Nahwärmeleitung Agrargenossenschaft ↔
Schulzentrum Königsee**

zu vergeben.

Leistungsumfang:

Los 1 - Fernwärmeleitung (Losgebühr: 6,00 EUR)

- ca. 1.400 m Erdverlegte Fernwärmeleitung DN 80, PN 16
Vor- und Rücklauf Kunststoffmantelrohr
- ca. 1.400 m erdverlegte Steuerleitung

Los 2 - Wärmeübertragerstation, MSR-Technik (Losgebühr: 6,00 EUR)

- 1 Stück Druckhaltestation für 20 cbm, PN16
- 1 Stück Plattenwärmetauscher 450 kW
- 1 Stück Plattenwärmetauscher 250 kW
- 1 Stück Rohrleitungen DN 40 - DN 150
- 1 Stück Hydraulische Weiche für 450 kW
- 2 Stück Umwälzpumpen
- 1 Stück Isolierung
- 1 Stück Pufferspeicher 10 cbm
- 1 Stück Elektroinstallation
- 1 Stück MSR-Technik, Anbindung auf das vorh. System

Bauherr: LRA Saalfeld-Rudolstadt
Tel.: 0 36 71/8 23-4 74
Fachdienst Hochbau
Fax: 0 36 71/8 23-4 70
Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld

Planung und Leitung: wie Bauherr
Auskunft: nach tel. Absprache
Ausführungszeit: 20.10. - 14.11.08

Die Ausschreibungsunterlagen können nur nach telefonischer Voranmeldung,
Tel.: 0 36 71/8 23-4 62
ab 15.09.2008, von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
gegen Vorlage eines Einzahlungsbeleges in Höhe der Losgebühr

auf das Konto Nr. 19, BLZ 830 503 03 bei der KSK Saalfeld-Rudolstadt, cod. Zahlungsgrund 01.6010.1000 beim LRA, FD Hochbau, Zimmer 436, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld, abgeholt werden. Bei Versendung mit der Post werden zuzüglich Bearbeitungsgebühren in Höhe von 3,00 EUR erhoben. Eine Rückzahlung erfolgt nicht.

Eröffnungstermin:

beim Auftraggeber
am 29.09.2008
Los 01 um 13:30 Uhr
Los 02 um 14:00 Uhr
Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Raum 415,
Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld

Angebote, die bis zu diesem Termin nicht vorliegen, können nicht berücksichtigt werden.

Zuschlags- und Bindefrist: 29.10.2008

Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot bitte nicht öffnen“, mit Anschrift und Name des Bieters, der Ausschreibungsnummer, Losnummer und der Eröffnungszeit rechtzeitig im Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Fachdienst Hochbau, Zimmer 436, abzugeben.

Zur Eröffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen. Die Nachweise gemäß VOB / A § 8 Nr. 3 (1) Punkte a - f sowie alle ein Auszug aus den Gewerbezentralregister sind auf Anforderung innerhalb von 3 Tagen nachzureichen. Bei Fehlen vorgenannter Nachweise behält sich der Auftraggeber vor, das Angebot wegen Unvollständigkeit nach VOB / A nicht zu werten. Der Zuschlag wird nach VOB / A auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbarste erscheint. Diese Ausschreibung ist auch auf der Internet-Homepage des Landratsamtes unter <http://www.kreis-slf.de> „Aktuelles“, „Ausschreibungen“, einsehbar.

Vergabepflichtstelle gemäß VOB / A § 31:
Thüringer Landesverwaltungsamt,
Referat 360-Vergabekammer/Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Fachdienst Hochbau Tel.: 0 36 71/8 23-4 74
Schloßstraße 24 Fax: 0 36 71/8 23-4 70
07318 Saalfeld

Ende des amtlichen Teils

Termine, Tipps und Informationen Suche nach

„Ausgewählten Ort 2009“ beginnt

Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“

Einladung zu Vernissage und Besichtigung der Ausstellung

„Im Interesse der hungernden Bevölkerung –
Die Gründung des Landkreistages
im Ersten Weltkrieg“

für Donnerstag, den 18. September, um 14 Uhr
in das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Haus III,
Schwarzburger Chaussee 12 in Rudolstadt.

Danach ist die Ausstellung bis 9. Oktober
während der üblichen Öffnungszeiten der Kreisverwaltung
zu besichtigen.

Saalfeld (AB). Auch in diesem Jahr wird wieder zu dem bundesweiten Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ eingeladen. Die Kreisverwaltung möchte auch die Unternehmen des Landkreises zur Teilnahme animieren. Im Jahr 2006 war der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt durch die „Tüftler aus Aschau“ vertreten. Das Unternehmen Königsee Implantate und Instrumente zur Osteosynthese GmbH überzeugte die Jury mit einem Teleskopnagel zur Behandlung der Glasknochenkrankheit Um eine dieser 365 gesuchten

Stätten zu sein und den Titel „Ausgewählter Ort 2009“ zu erhalten, können sich Unternehmen, Schulen, Forschungsinstitute und soziale Initiativen, Universitäten sowie Kunst und Kulturinstitutionen bewerben. Weiterführende Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen können Interessierte unter www.365-orte.land-der-ideen.de erhalten. Bewerbungsschluss ist der 3. Oktober 2008

Jennifer Kautz
Fachdienst Medien und Kultur